

**Evangelische
Kirchengemeinden
Babenhausen
Harreshausen**

www.babenhausen-evangelisch.de



Sommer— Entspannung pur

Gemeindebrief

August, September, Oktober 2016

Wie erreiche ich.....?

Pfarrer Dr. Frank Fuchs
Pfarramt Ost und
Harreshausen

Tel.: 5550 Fahrstraße 43
Email: dr.frank.fuchs@t-online.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrerin A. Rudersdorf
Pfarramt West

Tel.: 2226 Backhausgasse 2
Email: andrea.rudersdorf@web.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro

Tel.: 62924 - Fax: 6711
Email: buero@babenhhausen-evangelisch.de

Frau U. Stähle
Frau D. Greifenstein

Erasmus-Alberus-Haus
Marktplatz 7
Öffnungszeiten: Mo.10 -12Uhr, Do.16.30 - 18.30Uhr

Ev. Kindertagesstätte
Leitung
Jutta Grimm

Sophie-Kehl-Weg 1—3
Tel.: 2054 , Email: ev.kita.babenhhausen@ekhn-net.de
Öffnungszeiten: 7—16.30 Uhr

Telefonseelsorge Darmstadt Tel.: 0800-1110111 oder 0800-1110222

Homepage des Evangelischen Dekanates Vorderer Odenwald:

www.vorderer-odenwald-evangelisch.de

Diakonisches Werk Groß Umstadt: Tel. 06078/789566 Allg. Lebensberatung

Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Babenhausen:

www.babenhhausen-evangelisch.de

Der Gemeindebrief wird an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt. Die Zustellung erfolgt durch ehrenamtlich tätige Austrägerinnen und Austräger. Spenden bitte auf unser Konto

Sparkasse Dieburg Ev. Regionalverwaltung Starkenburg Ost,

BIC: HELADEF1DIE IBAN: DE03508526510013002225 zugunsten

„RT2703 Gemeindebrief Babenhausen“ .

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen

Herausgeber: Evangelischer Kirchenvorstand Babenhausen -

erstellt vom Redaktionsteam: Pfr. Dr. F. Fuchs, F. Kotzbauer, Pfrin. R. Selzer-Breuninger, I. Gebhardt.

Impressum

Redaktionsschluß für Nov., Dez., Jan. 2016/17 ist am **10. Okt.**

2016. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu ändern. © Evang. Kirche Babenhausen, alle Rechte an Texten und Bildern liegen beim Herausgeber.





Es geht weiter!!!

Liebe Leserinnen
und Leser!

bei der Vorbereitung auf die Konfirmation kam der Wunsch zum Ausdruck „Ich hoffe für Euch, dass Ihr mit dem Suchen und Fragen in Eurem Glauben nicht fertig werdet. Konfirmiert werden bedeutet nicht, alles über Gott und den Glauben zu wissen. Es bedeutet auch nicht, sich ganz sicher zu sein in seinem Vertrauen auf Gott. Konfirmiert bedeutet auch anfangen und die Suche nach Gott in der eigenen Geschichte und im eigenen Alltag zum Lebensthema zu machen.“
Dass man im Glauben nicht fertig wird, macht seinen Reiz aus. Dass es im Glauben weiter geht, dafür kommt uns seine Kraft zu. Die Beziehung zu Gott können wir nicht nach unsern Maßstäben in den Griff bekommen und als gesichert ablegen. Der Glaube lebt ja gerade davon, dass uns Gott immer wieder auf's Neue begegnet und noch lange nicht mit uns fertig ist. Dass wir Christen uns deshalb zugestehen, mehr Fragen zu haben als Antworten. Dies öffnet uns für viele Lebenssituationen. Sicherlich

haben wir in uns den Wunsch, mit bestimmten Aufgaben und Vorhaben fertig zu werden. Es ist eine angenehme Vorstellung, etwas erledigt und abgeschlossen zu haben. Die Jugendlichen haben beispielsweise ihre Konfirmandenzeit bei uns in der Gemeinde abgeschlossen. Aber für ihren lebendigen Glauben trifft dies nicht zu. Dies zeigen auch ihre lebendigen Glaubensbekenntnisse. Der persönliche Glaube braucht immer wieder neue Anfänge. Das gilt nicht nur für Jugendliche, sondern für Christen jeden Alters. Immer wieder neu fragen und neu anfangen liegt in der Botschaft von Ostern. Denn die Begegnung mit dem Auferstandenen in seiner Gemeinde stellt uns bis heute vor unerwartete Herausforderungen. Sie öffnet uns den Blick und das Herz für die Menschen und diese Welt.
„So richtet nun eurer Herz und euren Sinn darauf, den HERRN, euren Gott, zu suchen.“ (1. Chr 22,19)

Ihre Andrea Rudersdorf



Mit Sorgen und mit Grämen...

Desmond Tutu, der anglikanische Erzbischof aus Südafrika, war bekannt als Kämpfer gegen die Apartheid, die Politik der weißen Vorherrschaft am Kap der Guten Hoffnung. Weniger bekannt ist, dass er ein Mann mit einem äußerst ausgeprägten Gebetsleben ist; dass sein Tageslauf früh morgens um vier Uhr mit zwei Stunden Gebet beginnt und dass er auch im Laufe des Tages noch viel Zeit im Gebet verbringt. In seinem Amt als Hirte der anglikanischen Kirche verordnete er dann auch immer wieder Zeiten der Einkehr, des Rückzugs, des Gebets für die anglikanischen Pfarrer, besonders für diejenigen, die – wie er selbst ja auch – gesellschaftlich sehr engagiert waren. Er wusste um die Gefahr, dass Menschen sich aufreiben können, ausbrennen können, besonders in Zeiten von außergewöhnlichen Herausforderungen oder Krisen. Und er kannte die Notwendigkeit, immer wieder Oasen der Ruhe, der Einkehr, der Stärkung aufzusuchen. Ich habe den Eindruck, dass wir in Europa und besonders auch in Deutschland seit letztem Jahr ein neues Ausmaß an extremen Herausforderungen und Stress erleben, das wir vorher so nicht gekannt

hatten (Flüchtlinge, Terror, Europa-Krise – die immer dringender werdende ökologische Krise tritt dagegen schon in den Hintergrund...). In Politik und Gesellschaft scheint es keine tragfähigen Lösungen zu geben. „Was tun?“, so lautet der Titel einer Zeitschrift mit dem Schwerpunkt auf der Flüchtlingskrise. Da kann man schon verzagen. Ängste und Sorgen und ein Gefühl der Hilflosigkeit können sich ausbreiten. Was kann Kirche, was kann der christliche Glaube in dieser Situation beitragen? Vielleicht müssen wir uns – wie Desmond Tutu – wieder auf eine grundlegende christliche Praxis besinnen: das Gebet. Das mag zunächst weltfremd oder weltflüchtig erscheinen. Wir ziehen uns raus, falten die Hände und überlassen die Welt ihrem Schicksal... Doch das wäre ein verzerrtes Verständnis von Gebet. Zunächst bedeutet Gebet nicht resignierender Rückzug. Wohl bedeutet es aber: Ich erkenne meine eigenen Grenzen an. Ich habe begrenzte Kräfte, begrenzte Möglichkeiten. Doch es gibt eine Dimension (wir Christen nennen sie den dreieinigen Gott), die unbegrenzte Möglichkeiten hat. Gebet bedeutet, sich dieser Dimension, sich Gott anzuvertrauen und von



Aktuelles

Gott neue Inspiration, neue Kraft, neue Zuversicht zu erbeten. So hat es wohl Tutu erfahren und empfohlen. Und vor und nach ihm auch immer wieder Christen durch die Jahrhunderte. Jesus selbst ist dabei das große Vorbild. Er hat sich zum Gebet zurückgezogen. Aber gerade deswegen, damit er neue Kraft und Orientierung aus seiner Gottesbeziehung zieht. Und so ist Gebet im tieferen Sinn eigentlich Widerstand. Widerstand gegen den Zustand der Welt, wie sie ist. Im Gebet vertrauen wir auf Gottes Wirklichkeit, die die begrenzte und bedrückende Wirklichkeit übersteigt. Damit bringen wir zum Ausdruck: Ich weigere mich, die sichtbare Welt als letztgültig anzuerkennen. Es gibt eine andere Welt, Jesus nennt sie das Reich Gottes. Diese Welt ist noch nicht da, aber sie ist mit Jesus angebrochen und sie bricht immer wieder in unsere Welt hinein. Im Gebet lassen wir uns von Gott in diese

neue Welt hineinnehmen, dazu inspirieren, für diese Welt zu leben. Letztlich ist das Gebet auch Widerstand gegen die eigenen Ängste und Sorgen, die eigene Hilflosigkeit und Resignation. Der bekannte Liederdichter Paul Gerhardt hat dies in seinem Lied „Befiehl du deine Wege“ so ausgedrückt: „Mit Sorgen und mit Grämen und mit selbsteigner Pein lässt Gott sich gar nichts nehmen, es muss erbeten sein.“ Vielleicht entdecken wir diese Kraft des Gebets in diesem Jahr, angesichts der aktuellen Herausforderungen wieder neu.

© Pfarrer Christoph Baumann

Pfarrer Christoph Baumann wirkte viele Jahre im Entwicklungsdienst in Südafrika. Zuletzt war er für drei Jahre im Dienst als Pfarrer in Schaafheim. Im Sommer wechselt er nach Butzbach.

Fahrer/in gesucht

Die Evangelische Kirchengemeinde Harreshausen sucht eine/n Fahrer/in, der/die alle zwei Wochen donnerstags Senioren/innen zu den Supermärkten fährt. Wer Lust hat, diesen ehrenamtlichen Dienst zu übernehmen, wende sich bitte an:
Erich Krebs, Tel. 61180
Pfr. Fuchs, Tel. 5550
Gemeindebüro, Tel. 62924



Gesprächsabende in der Stadtkirche - Wir und die anderen

Anlässlich des 500jährigen Gedenkens im Jahr 2017 an den Thesenanschlag von Martin Luther und des damit verbundenen Beginn der Reformation hat die Evangelische Kirche in Deutschland für die 10 Jahre vor dem Ereignis Themen gegeben, die sich aus unterschiedlicher Sichtweise der Reformation annähern. Im letzten Jahr vor dem Jubiläum geht es um „Reformation und die eine Welt“. Dies hat uns dazu angeregt, unsere vier christlichen Gemeinden in Babenhausen bei Gesprächsabenden besser kennenzulernen. Bei den Abenden gibt es ein kurzes Impulsreferat über die eigene Gemeinde und Kirche im weltweiten Kontext. Danach geht es im Gespräch um die Frage, was die eigene Gemeinde mit den anderen verbindet, aber auch besonders macht. Die Abende dienen dem gegenseitigen Kennenlernen und Austausch.

Do. 6. 10. Emmaus-Gemeinde, Referent: Pastor Christoph Habeck

Do. 3.11. Freie Christengemeinde Gospelhaus, Referent: Pastor David Jocham

Do. 10.11. Katholische Kirchengemeinde,

Referent: Pfarrer Ferdinand Winter

Di. 15.11. Evangelische Kirchengemeinde, Referent: Pfarrer Frank Fuchs

Ort: Kapelle oder Chorraum der Stadtkirche Babenhausen

Uhrzeit: Jeweils 19.30 Uhr bis 21

Uhr. Anschließend gibt es ein gemütliches Zusammensein bei einem Glas Wein oder Wasser in der Sakristei der Stadtkirche.



Von links: Pfarrer Winter, Pfarrer Dr. Fuchs, Pastor Jocham, Pastor Habeck



N

eu es von den Deutschpaten

Durch die Initiative der Schulpfarrerin Frau Selzer-Breuninger wurden vor ein-
halb Jahren vier ehrenamtliche
evangelische Gemeindemit-
glieder, Frau B. Schäfer, Frau
Ch. Schmidt und das Ehepaar
Marschall als „Zeitspender“
gefunden, die in der Offenen
Schule ausländischen Schüler/
innen deutsches Leben vermit-
teln.

Anfang des Frühjahres entstand
dann die Idee, in der Wander-
woche vom 30.05.- 3.06.
ausländischen Schüler und
Schülerinnen, die sonst nur in
der Schule „betreut“ worden
wären, eine Alternative zu
bieten. Diese Idee fand auch in
der Flanagan Schule großes
Interesse und so wurde für eine
Woche von Frau Selzer-
Breuninger und den Deutschpa-
ten ein Programm erarbeitet
und dann durchgeführt.

Am Montagmorgen fanden sich
12 Schüler/innen aus der Offe-
nen Schule und der Flanagan
Schule zu einer opulenten

Frühstücksrunde und zum
Kennenlernen in der Offenen
Schule ein. An diesem Montag
ging es dann noch zu den
Wildpferden, die sich leider
nicht sehen ließen. Am
Dienstag ging es zur Feuer-
wehr, bis hinauf in den Turm
mit wunderschönem Blick über
Babenhausen und in den
Odenwald und Spessart und zur
Bäckerei Lautenschläger, wo
Herr Lautenschläger uns die
Entstehung der täglichen
Brötchen erklärte und zeigte.
Besonderes Interesse der
Mädchen bestand an der
Entstehung von Torten!. Im ev.
Gemeindehaus gab es noch
einen Sandwich-Imbiss und ein
fröhlicher Vormittag war zu
Ende. Mittwochmorgen trafen
sich Schüler/innen und
Begleiter mit einigen
Hindernissen des
Zugverkehrs auf dem
Bahnhof ,um mit einem
zusätzlichen
Lehrer der Flanagan Schule
nach Darmstadt ins Vivarium
zu fahren. Trotz Nass von Oben



Aktuelles

war auch dies wieder ein schöner Tag für alle Beteiligten. Der Donnerstag blieb Babenhäuser vorbehalten mit einem Besuch im Territorialmuseum und im I-Punkt, verbunden mit einem Gang durch die Altstadt. Schon war der Freitag gekommen und mit Genehmigung des Kirchenvorstandes durfte im Gemeindehaus und draußen gespielt und gegrillt werden.

Es war eine phantastische Woche mit liebenswerten Schülern/innen, und Deutschpaten, deren Leben durch solche Erfahrungen noch um einiges erweitert wurde.

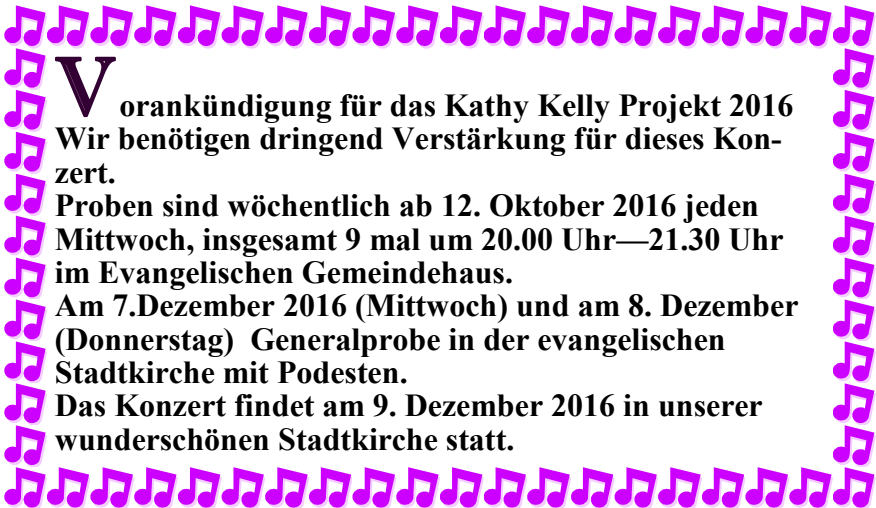


Von links: Brunhilde. Schäfer, Ruth Selzer-Breuning, Christa Schmidt und das Ehepaar Marschall.



Termine und Projekte des Kirchenchors Babenhausen

Letzte Chorprobe vor den Sommerferien am 13. Juli 2016.
Erste Probe nach den Ferien ist am Mittwoch 31. August. 2016



Vorankündigung für das Kathy Kelly Projekt 2016
Wir benötigen dringend Verstärkung für dieses Konzert.
Proben sind wöchentlich ab 12. Oktober 2016 jeden Mittwoch, insgesamt 9 mal um 20.00 Uhr—21.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.
Am 7. Dezember 2016 (Mittwoch) und am 8. Dezember (Donnerstag) Generalprobe in der evangelischen Stadtkirche mit Podesten.
Das Konzert findet am 9. Dezember 2016 in unserer wunderschönen Stadtkirche statt.

Kathy Kelly on Christmas - Tour.... und wir der (evangl. Kirchenchor und Projektchor) sind dabei!
Wir werden einen Teil des Konzerts allein bestreiten, einen Teil Kathy Kelly und im letzten Teil singen wir einige Stücke gemeinsam.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung. Anmeldungen an irenegebhardt@t-online.de bei Fragen Tel. 06073- 2177



Goldene Hochzeit und Kirchenchor

Seit 60 Jahren ist Ilse Ewert aktive Sängerin im Kirchenchor. Mit ihrem Mann Achim feierte sie den Gottesdienst zur Goldenen Hochzeit am 25. Juni. Als Dankeschön hat der Kirchenchor die Feier musikalisch gestaltet. Tochter Simone begleitete den Chor auf dem Fagott.



Überkonfessioneller Gottesdienst

© Petra Grimm, Offenbach Post



Am Pfingstmontag feierten die 4 christlichen Gemeinden einen gemeinsamen Gottesdienst in der Stadtkirche.



schließlich gab es ein Geindefest auf dem Markttz, das durch das kühle tter etwas getrübt war. Der ös ging zugunsten des Le-MittelPunktes.



Die legendäre Fahrt der Evangelischen Jugend vor 50 Jahren

Sommerfreizeit 1966, vom 18. bis 30. Juli in Hallstadt / Österreich „Dadurch, dass mein Dienst von Pfarrer Walther für die fragliche Zeit mit übernommen werden konnte, ist es mir nun in diesem Jahr bei einer Mindestbeteiligung von 10 und einer Höchstbeteiligung von 15 möglich in der Zeit vom 18. – 30. Juli 1966 eine Sommerfreizeit in Hallstadt/Salzkammergut durchzuführen.“ Mit diesen Worten lud Pfarrer Leyh zur Fahrt der Evangelischen Jugend ein. Mitzunehmen waren nicht nur Zelt oder Schlafsack, sondern auch Bibel oder Neues Testament und die Mundorgel. Trotz der Höchstteilnehmerzahl sind dann doch 18 Jugendliche aus Harreshausen und Babenhausen mitgefahren. Im Fotoalbum der Evangelischen Jugend sind die Teilnehmer/innen mit Namen auf-

geführt. Auf dem Programm standen der Besuch des Salzbergwerks, des archäologischen Museums zur Hallstadt-Kultur, ein Trachtenabend, Diavortrag und ein Ausflug zu einem Wasserfall. Der ausgiebige Regen führte zur teilweisen Überschwemmung sowohl von Hallstatt als auch des Zeltplatzes. Die Teilnehmer/innen in den überschwemmten Zelten konnten daraufhin in der Scheune des Campingplatzbesitzers einquartiert werden. Trotz ergiebigen Regens schien die Stimmung recht gut gewesen zu sein. Die Pfützen auf der Wiese neben dem Zeltplatz dienten sogar zum Baden. Höhepunkt war sicherlich die Fahrt mit der Seilbahn zum Krippenstein mit Wanderung zur Simonihütte. Am nächsten Morgen ging es zum Gletscher des Dachsteins und anschließend wurde nach Hallstadt hinab gewandert.



Rückblick



Horst, Hans und Jürgen beim Bad in der überfluteten Wiese.

Das Fotoalbum mit weiteren Bildern von der Fahrt kann im Pfarrhaus Fahrstr. 43 ausgeliehen werden.



Rückblick



Die noch nicht vom Bild bekannt – werden hier extra genannt: Es sind noch drei:
Jürgen Liebig (1), Gisela Braunschweig (2), Horst Bornier (3)



Rückblick

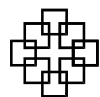


Konfirmanden

Konfirmandenfreizeit



Vom 15. bis 17. Juni führen die neuen Konfirmanden nach Höchst im Odenwald. Zu Beginn der gemeinsamen Zeit ging es darum, sich besser kennenzulernen. Anschließend wurde intensiv über das Thema Taufe gearbeitet. Bei einer Stationenarbeit näherten sich die Konfis auch auf kreative Weise dem Thema an. Als Betreuer nahmen neben Pfarrerin Rudersdorf und Pfarrer Fuchs Ilayda Blümmler, Torben Radtke, Andreas Schlett, Berrit Thul und Leon Spiehl teil, die auch für Spiel und Spaß sorgten. Ralf Scheiner war zeitweise zu Gast und übte mit den Konfirmanden Lieder ein. Drei Konfirmandinnen brachten sich mit Altflöte, Klarinette und Oboe ein. Im darauffolgenden Einführungsgottesdienst am 19. Juni sang ein Konfirmandenchor mit musikalischer Begleitung.



Ökumenischer Gottesdienst für Schulanfängerinnen und Schulanfänger



Die drei Jahre Kindergarten sind jetzt vorbei und für unsere Babenhäuser Kinder beginnt nun die Schulzeit in der „Schule im Kirchgarten“. Vermutlich werden die Schulanfänger/innen den Tag zuvor ein wenig Herzklopfen beim Einschlafen haben. Und für die

Eltern ist dieser Tag genauso spannend, denn jetzt wird klar, dass ihre Kinder schon richtig groß geworden sind. Mit dem Schulanfang beginnt etwas ganz Neues. Eine herzliche Einladung an alle Schulanfänger/innen am **Dienstag, den 30. August 2016** zu unserem Schulanfängergottesdienst um 10 Uhr in die katholische St. Josef Kirche zu kommen. Wir wollen Gott für seine Begleitung bis heute danken, und ihn um Segen bitten für die Schulanfänger/innen, ihre Familien und die gemeinsame Zeit an der Schule.



Ökumenischer Schulgottesdienst

Auch dieses Jahr feiern die Kinder des 2. bis 4. Schuljahrs der Grundschule „Schule im Kirchgarten“ einen Ökumenischen Schulgottesdienst. Alle Kinder sind herzlich am Freitag, den 02. September 2016 um 8.30 Uhr in die Ev. Stadtkirche eingeladen. Pfarrer Ferdinand Winter und Pfarrerin Andrea Rudersdorf haben diesen Gottesdienst liebevoll vorbereitet und sind noch eifrig am Basteln. Lehrerinnen der Schule am Kirchgarten werden den Gottesdienst musikalisch mitgestalten. Mit Segenswünschen für das kommende Schuljahr können Eltern, Schüler/innen und Lehrer/innen wieder mit Schwung ans Lernen gehen. Wir freuen uns auf Euch!



Konfirmanden



® "Das Fotostudio Anke Schemion"

Gruppe Ost Konfirmation am 01.05.16



Konfirmanden



® "Das Fotostudio Anke Schemion"

Gruppe West Konfirmation am 22.05.16



Gottesdienst im Grünen – an der Papiermühle im Harreshäuser Wald.



Bei schönstem Wetter, reichlich Kaffee, Kuchen und Grillwürstchen kamen insgesamt 172 Personen zu diesem außergewöhnlichen Gottesdienst an Himmelfahrt.

Eine wunderschöne Atmosphäre für 2 Taufen und Tauferinnerung unter freiem Himmel.





Beilage zum Gemeindebrief

August, September, Oktober 2016

Sonntag, 9.00 Uhr Harreshausen, ab 30.10.2016 9.30 Uhr
 Sonntag, 10.00 Uhr Babenhausen, ab 30.10.2016 10.30 Uhr
 10.00 - 11.30 Uhr Kindergottesdienst Babenhausen
 Erasmus-Alberus-Haus. (ab 30.10.2016 10.30 Uhr)



In den Ferien findet kein Kindergottesdienst statt!

Alle 14 Tage laden wir zum "Kirchencafé" nach dem Gottesdienst ein.



07.08.16	10.00 Uhr	Harreshausen	Pfr. Dr. Fuchs
04.09.16	10.00 Uhr	Babenhausen	Pfrin. Rudersdorf
25.09.16	10.00 Uhr	Babenhausen	Pfrin. Rudersdorf
25.09.16	10.00 Uhr	Harreshausen	Pfr. Dr. Fuchs



14.08.16	10.00 Uhr	Harreshausen	Pfrin. Rudersdorf
18.09.16	10.00 Uhr	Babenhausen	Pfr. Dr. Fuchs
09.10.16	10.00 Uhr	Babenhausen	Pfr. Dr. Fuchs



Kirchenchor

Babenhausen

Mi., 19.45 Uhr—21.30 Uhr

Erasmus-Alberus-Haus

Leitung: Ralph Scheiner Tel. 06078-919 51 44

Kontakt: Irene Gebhardt , Tel. 2177

**Sie sind uns
herzlich
willkommen!**

POSAUNENCHOR



Babenhausen

Mi., 18.30-19.45 Uhr

Erasmus-Alberus-Haus

Leitung: Ralph Scheiner

Tel. 06078-919 51 44

Kontakt: Rainer Kohnert, Tel. 4946

Kinder- und Jugendarbeit

Dienstag

09.30-11.00 Uhr Spielkreis im ev. Gemeindehaus
(Marktplatz 7

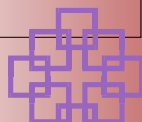
Donnerstag

Bastelrunde für Kinder von 6-10 Jahren.

Wir treffen uns jeden 2. Donnerstag im Monat von 15.30 h bis 16.30 h
im Erasmus Alberus Haus..

12.05., 09.06., 14.07.16) -Sommerferien- 08.09., 13.10., 10.11.
und 08.12.16)

Ute Merkle Tel. 7479583



Freitag:

15.30-17.30 Uhr Probe der Jugendband Sonority (zu dt.: Klang, Klangkörper) Zusätzliche Sonderproben nach Absprache, Band- und Gesangsprojekte mit Konfirmanden nach Absprache.

(Ralph Scheiner, Tel. 06078-919 51 44)

Krabbelgottesdienste 2016

entnehmen Sie bitte der Presse

Beginn: 10.00 Uhr, Ev. Stadtkirche, Marktplatz 1 Nähere Infos bei:
Pfarrerin Andrea Rudersdorf, Tel. 2226

Weltladen Babenhausen

Do., 20.00 Uhr (monatlich) Kontakt: Marga Jonas, Tel.: 25 42 und
Helga Heintzenberg, Tel.: 55 33

Frauenhilfe

Mi., 14.30 Uhr (14-tägig) - siehe Presse -

Kontakt: Frau Ewert, Tel.: 24 64; Frau Harreiner, Tel.: 6 43 69

Besuchsdienstkreis

Kontakt: Frau Anders, Tel.: 6 17 03; Frau Willand, Tel.: 53 12; Frau
Ewert, Tel.: 24 64

Café Sandstraße in Harreshausen

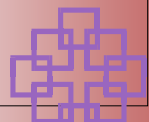
Jeden ersten Mittwoch im Monat von 14.30 - 17 Uhr

Kaffee, Kuchen, Geselligkeit, Unterhaltung, Besinnliches - offen für
jedermann! Kontakt: Birgit Richter Tel. 61856

B E A Babenhäuser Ehrenamtsagentur

Die Babenhäuser Ehrenamtsagentur erreichen Sie
persönlich, donnerstags, zwischen 17.00 und 19.00 Uhr im Erasmus-
Alberus-Haus (Ev. Gemeindehaus), Marktplatz 7, Babenhausen.

Die Ansprechpartnerin bei der Stadt, Annemarie Gaßmann, ist von Mo.-
Fr. telefonisch erreichbar unter 06073-60248.



Beratungsladen (Ort: Seitenbau der Stadthalle, Eingang Bürgermeister-Rühl-Str. 6 Tel. 30 50

Horizont (Sozialberatung)	Jeden 1. und 3. Montag im Monat von 13:30 – 15:30
Caritas (Beratungsangebot für psychisch kranke Menschen)	Jeden 2. und 4. Montag im Monat von 11:30 – 13:30
VDK	Jeden 3. Freitag im Monat 16:00 – 18:00
Schuldnerberatung	Termine nach Vereinbarung Tel., 06073/5124 Herr Schnatze werktags zw. 8.30 - 9.00 Uhr anrufen
ska Bürgerberatung (Bürgerberatung)	Jeden Donnerstag 16:30 – 18:30
Christliches Sozialwerk Harreshausen e.V.	Jeden Dienstag 9:00 – 12:00
Bewährungshilfe	Jeden Mittwoch 15:00 – 18:00
ENTEKA	http://babenhhausen.de/index.php?id=354
Weiterleben e.V.	Jeden Mittwoch 11:00 – 13:00

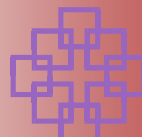
Kostenlose und vertrauliche Beratung



Netzwerk Ausbildung

st.ar.k. - Starckenburger Arbeitskreis Kirche und Wirtschaft
**Beratung und Hilfe für Jugendliche bei der Lehrstellen- und
Arbeitsplatzsuche**

Pfarrerin Ruth Selzer-Breuning, Tel.: 64249



Konfirmation in Harreshausen



Lebendiges Miteinander in der KiTa

Am 04. Juni rief der Elternbeirat unserer KiTa zu einem Spendenlauf auf. Viele Familien haben diesen Ruf gehört und kamen zahlreich und mit köstlichen Kuchen zur Kirche. Alle angemeldeten Kinder konnten fast 30 Minuten lang mit viel Spaß und großem Einsatz Spenden für die Kinder und Jugendarbeit der Gemeinde erlaufen. Es ging viele Runden um die Kirche und so manches Kind hat uns mit seiner Energie überrascht. Im Anschluss an den Lauf gab es ein geselliges Kaffeetrinken und für jedes Kind eine Urkunde und ein kleines Geschenk. Der Gesamterlös des Tages inklusive Kuchenverkauf erbrachte sagenhafte: 2195,95€ ! Wir sagen herzlich Danke allen, die für die Organisation verantwortlich waren, allen, die Kuchen gebacken haben, allen, die beim Aufbau und Abbau halfen, allen, die Rundenbändchen verteilten, Danke für den Kuchenverkauf und den leckeren Kaffee und natürlich herzlichen Dank an alle Kinder, die mit ihren Runden um die Kirche Spenden gesammelt haben.
Eine weitere große Spende

bekamen wir von der Firma Beck & Niederhöfer, die uns 4 neue Laufrädchen spendete, mit denen die Kinder gerne auf unserem Außengelände fahren, vielen Dank. Wir freuen uns über wunderschön genähte Wandbilder, die Frau Martina Schulze gemacht hat. Einige sind im Flur der Kita im Sophie-Kehl-Weg zu bewundern. Ein Besuch lohnt sich . Mit der Hilfe einiger Eltern ist es uns gelungen, das Babette-Schelling-Haus weitgehend leer zu räumen und die letzten wichtigen Dinge in den Sophie-Kehl-Weg zu bringen.

Am 25. Juni hatten wir einen schönen, gut besuchten Tag der offenen Tür in den neuen Räumen der Kita. Unsere Plätze für das neue Kindergartenjahr sind jetzt alle belegt, sodass wir gespannt und froh ins neue Jahr gehen können. Neue Kinder bringen auch neues Personal, einige altvertraut, andere tatsächlich neu. Wir begrüßen im August Victoria Kirsch als päd. Fachkraft, die wir in den letzten 2 Jahren bei ihrer Ausbildung zur Kinderpflegerin begleiten konnten. Nanette Rauschenbach und Katja Hannemann werden unser Team



Kindergarten

ab September bereichern.
In der KiTa konnten wir im Juni
einen Ersthelferkurs anbieten, der
von 15 Kindern besucht wurde.
Von unseren Schulkindern des
Jahres 2016 verabschiedeten wir
uns am 15.Juli in einem
Abschiedsgottesdienst und im

Anschluss bei einem Ausflug
zum Oberwaldhaus.
**Vom 18.Juli-05.August bleibt
die KiTa geschlossen.**

Jutta Grimm



Sponsorenlauf am 04. Juni der Kindergartenkinder



Reformationsfest

Bunte Fahnen laden auch dieses Jahr wieder zum Reformationsfest ein. Am Sonntag, den **31. Oktober 2016** wird um **19.00 Uhr** in **Babenhäusen in der evangelischen Stadtkirche** gefeiert. In aller Welt wird an den Beginn der Reformation durch Martin Luther vor fast 500 Jahren erinnert. Ob Luther seine gegen Missstände der Kirche seiner Zeit gerichteten 95 Thesen am 31. Oktober 1517 tatsächlich an die Tür der Wittenberger Schlosskirche schlug, ist historisch nicht gesichert. Die öffentliche Wirkung seiner Thesen ist jedoch unumstritten. Heute wird der 31. Oktober auch als Gelegenheit zur evangelischen Selbstbesinnung und Selbstprüfung verstanden. **Wir freuen uns auf zahlreiche Gottesdienstbesucher/innen!**



Spielkreise für Eltern und Kinder

Nach den Sommerferien startet wieder unser kostenloser **Spielkreis für Eltern und Kinder**

(Alter 0-3 Jahre).

Beim Spielen, Singen, Bewegen und Beschäftigen bekommen Kinder und Eltern Anregungen und Spaß am gemeinsamen Tun und können neue Kontakte knüpfen. Eltern spielen mit, beobachten, tauschen Erfahrungen aus, Fragen werden besprochen, Windeln werden gewechselt.

Wann: Montags, jeweils von 9.30 – 11 Uhr

Wo: Im Ev. Gemeindehaus (Marktplatz 7)

Nähere Informationen bei:

Simone Reidel (Tel.: 712353) und Pfarrerin Andrea Rudersdorf (Tel.: 2226).

Erntedankfest für die Kleinsten

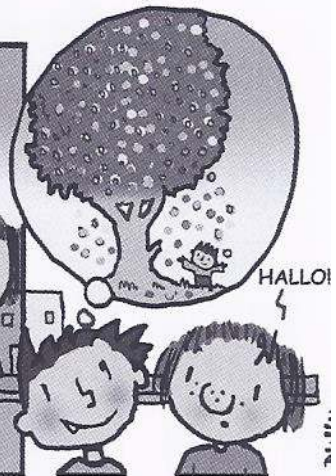
Es ist wieder soweit. Am **24. September 2016** um **10 Uhr** findet wieder ein Krabbelgottesdienst in der evangelischen Stadtkirche statt. Dieses Mal dreht sich alles ums Erntedankfest. Wir werden gemeinsam einen kleinen Altar mit Erntegaben schmücken und Gott danken. Frau Simone Reidel und Pfarrerin Rudersdorf freuen sich auf viele Kinder bis zum Kindergartenalter mit Eltern oder Großeltern. Lassen Sie Ihre Kinder die Kirche erkunden und etwas zum Erntedankfest spürbar erleben. Nach dem etwa halbstündigen Gottesdienst steht noch eine kleine Erfrischung im Erasmus-Alberus-Haus bereit.



MINA & Freunde



MINA & Freunde



Aida für Kinder auf der Orgelempore

Samstag, 15. Oktober., 11 Uhr auf der Orgelempore der Stadtkirche Babenhausen

Oper und Orgel, das reißt sicherlich zunächst einmal kein Kind vom Hocker. Es ist aber möglich, das Interesse der Kinder für diese Musikgattung und für dieses nicht alltägliche Instrument zu wecken. Am Samstag, den 14. Oktober., sind interessierte Kinder mit ihren Eltern dazu eingeladen, einige Ausschnitte aus einer Animation für Kinder der Oper Aida zu sehen. Dazwischen stellt Organist Ludwig Seel die Orgel vor und spielt einige Stücke aus Aida. In der Oper von Verdi geht es um die äthiopische Königstochter, die ihr Land retten möchte und dabei einige Abenteuer erlebt. Die Veranstaltung für Kinder dauert ungefähr eine Stunde.



Herbstferienprogramm: Ich sehe was, was du nicht siehst....

Damit Familien Urlaub und die Kinderbetreuung besser planen können, hier schon eine Ankündigung für die Herbstferienaktion der evangelischen Kirchengemeinde: Es gibt wieder ein buntes Herbstferienprogramm vom **17. bis 21. Oktober 2016** für Kinder von 6 bis 10 Jahren. **Wo entdecken wir Gottes wunderbare Schöpfung? Hast du schon was gesehen?**

Wir machen uns auf in die Tierwelt und erkunden deren eigene Lebenswelt.

Jeden Morgen wird von 8 Uhr bis 12 Uhr in Workshops gebastelt, gebacken, gekocht und gespielt. Ein Besuch im Tierheim ist geplant und wir wollen Igel- und Bienenhotels bauen. Wir sind glücklich, dass sich Mitarbeiterinnen gefunden haben, die das beliebte Herbstferienprogramm mitgestalten. Für Basteleien und Frühstücksverpflegung bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 20 Euro pro Kind, Geschwisterkinder erhalten natürlich eine Ermäßigung. Die Anmeldeformulare gibt es im Gemeindebüro



Anmeldung zur Herbstferienaktion der evangelischen Kirchengemeinde Babenhausen

Mein(e) Sohn /Tochter (Name, Vorname)

Geb. Datum _____

Anchrift _____

Telefon _____

Mobil _____

Im Notfall bitte folgende Person benachrichtigen: _____

Telefon: _____

Mobil _____

Nimmt am Ferienprogramm vom Mo, **17.Oktober 2016 bis 21.Oktober 2016** von 8 bis 12 Uhr teil.

Den Unkostenbeitrag von 20 Euro bringt mein Kind zu Beginn der Veranstaltung mit.

Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten



Aus der Werkstatt des Gemeindebriefs

Zehn Jahre ist es her, als eine kreative Idee mitten ins Schwarze traf: Pfarrer Greifenstein suchte zur Erneuerung des „alten“ Gemeindebriefs ein neues Redaktionsteam. Das Layout sollte aufgepeppt werden. Dafür kam eigentlich nur Eine in Frage: „Frau Kotzbauer, Sie als computerversierte Frau, Sie können das!“ befand Hans Greifenstein „Und so kam ich zu einem neuen Job“, lacht Friedl Kotzbauer, die Herausforderungen liebt. „Probieren Sie Neues aus“, ermunterte sie Diplom-Designer Christian Hahn auf dem Seminar für die Gestaltung von Gemeindebriefen, das Friedl Kotzbauer gleich zur eigenen Weiterbildung besuchte.

Hahn erinnert sich noch heute an die wissbegierige Teilnehmerin: „Design braucht Mut, und Frau Kotzbauer war und ist neugierig genug, sich immer wieder auf dieses Abenteuer einzulassen. Dabei sitzt sie als Gestalterin ja am Ende des Prozesses und hat so den meisten Zeitdruck. Es ist toll, dass sie auch nach zehn Jahren noch mit so viel

Engagement bei der Sache ist.“

Die Leserinnen und Leser merkten auf, das Titelbild veränderte sich, die Kinderseite kam dazu, die Inhalte wurden neu sortiert und aufgelockert, schließlich kam noch Farbe hinzu. Heute kann man sagen, der Gemeindebrief ist bunter, brillanter und dennoch kostengünstiger geworden.

Zur Werkstattarbeit gehört eine gut geführte Adressenliste von AnsprechpartnerInnen und Lust am Sammeln von Motiven, Bildern und Profilen. Das aufmerksame Verfolgen der Veranstaltungen und Ereignisse in der Kirchengemeinde ist die wichtigste Grundlage für die Gestaltung einer neuen Ausgabe. Bilder müssen geschossen oder besorgt werden, Berichte müssen geschrieben werden, es muss erinnert werden, zusammengebastelt werden, schließlich sitzt das Reaktionsteam zusammen und berät, ob alles passt und stimmt.

Obwohl die Redaktionstermine lange feststehen, passiert oft wochenlang nichts. „Es ist spannend, bis die ersten Artikel



Aktuelles

Kotzbauer, „denn von ihrer Anzahl und Qualität hängt schließlich das Gelingen einer Ausgabe ab“. Ca. 40 Seiten wollen gefüllt sein. Dann wird zusammengestellt, umgestellt, eingeschoben, ein Layout ist aufwendig. Es ist klar, dass man



computertechnisch immer auf dem Laufenden sein muss. Etwa eineinhalb Wochen ehrenamtlicher Arbeit braucht es in der heißen Phase, bis eine Ausgabe druckreif ist. Es ist eine Freude, nach zehn Jahren ein Hoch auf unsere Gemeindebriefgestalterin anzustimmen und Friedl Kotzbauer ein herzliches Dankeschön zu sagen für diese

großartige Arbeit. Mit dem gleichen Einsatz schafft sie es im ökumenischen Projekt „Kochen für Arme“ 50 leckere Essen für Bedürftige zu zaubern und dafür Spenden und Sponsoren zu finden.

Auf die Frage, was ihr bei dieser mühevollen, aufwändigen und mitunter nervenkostenden Arbeit am Gemeindebrief Freude macht, lacht Friedl Kotzbauer: „Ich habe Spaß daran, etwas rauszufinden und etwas Schönes zu schaffen, das man in den Händen halten kann. Meine beruflichen Erfahrungen in meiner Firma helfen mir dabei. Ich bin dankbar für die gute Zusammenarbeit mit den Vertretern der örtlichen Presse und danke dem Redaktionsteam für das Texten, das Bebildern und die gemeinsamen kreativen Ideen“.

Frau Kotzbauer weiß, der Gemeindebrief ist so lebendig, wie die Artikel, die geschickt werden, er ist der Spiegel unserer Kirchengemeinde und deren wichtige Außenansicht. Nicht wenige nicht-evangelische Leserinnen und Leser haben Interesse und sind im Verteiler. Dieser Gemeindebrief als Gruß von der Evangelischen Kirchengemeinde wäre ohne unsere freiwilligen TrägerInnen, die dafür sorgen, dass jeder evangelische Haushalt ihn kostenlos im



Briefkasten findet, nicht möglich.
Danke danke!

Das Gespräch führte Ruth Selzer-
Breuning

Erntedank 2016



Nehmen Sie sich einmal Zeit und schauen auf die guten und hilfreichen Beziehungen und Zusammenhänge, in denen Sie leben. Ein Anlass dazu ist das Erntedankfest. Wir feiern es am letzten Sonntag im September. Es ist ein altes Fest, mit dem wir Gott danken für seine Fürsorge und für das Leben. Verbunden wird es in der Kirche immer mit dem Gedanken des Teilens. Denn Liebe und Freude gehören zu den Gaben, die man teilen muss, wenn man sie für das eigene Leben bewahren will.

Unsere Gottesdienste an Erntedank:

In Harreshausen feiern wir am Sonntag, den **25. September 2016** um 10 Uhr mit Abendmahl und Sängerkunst.

In Babenhausen feiern wir um 10 Uhr in der Stadtkirche Gottesdienst mit Abendmahl. Der Evangelische Kirchen- und Posaunenchor wird uns musikalisch unterstützen. Feiern Sie mit und freuen Sie sich mit!



Segenswunsch



Möge deine Seele leuchten
Wie die Sonne am Morgen.
Möge dein Herz jubilieren
Wie ein Vogel,
Der mit seinem Lied den Tag ruft.

Möge das Vergangene
Wie ein leichtes Gepäck sein,
Das du mit dir trägst.



Möge das Kommende
Dich gelassen antreffen,
Weil du weißt,
Der Himmel hält alles für dich bereit.



Möge das Licht des
Auferstandenen Christus
In der Nacht der Anfechtung
Dir Gewissheit schenken,
Dass er bei dir ist.

Möge immer ein Brunnen
In deiner Nähe sein,
Dessen Wasser deinen
Durst nach Leben stillt.



Peter Helbich



Konzert der Dekanatskantorei in Babenhausen

Am Samstag, den 8. Oktober 2016 findet um 20 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche in Babenhausen ein Konzert für Chor, Solisten und Orchester statt.

Die Kantorei des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald probt seit Ostern an unterschiedlichen, kleineren Werken aus der Zeit des Barock, der Klassik und der Romantik. Im ersten Teil des Programms stehen interessante Psalm Kompositionen von Heinrich Schütz, Henry Purcell und César Franck, sowie zwei solistische Psalm Kantaten von Georg Philipp Telemann. Die erste Solokantate zu Psalm 121 „Ich hebe meine Augen auf“ ist ein Zwiegespräch für Sopran und Violine. In der zweiten Kantate zu Psalm 100 „Jauchzet dem Herrn alle Welt“ konzertieren ein Basssolist und eine Trompete miteinander.

Der zweite Schwerpunkt des Konzertes liegt in einer frühen Vertonung des jungen Franz Schubert. Er schrieb als 18 jähriger

die Messe in G-Dur für Soli, Chor und Orchester. Diese Missa brevis (lat. „kurze Messe“) ist ganz im Stil der Wiener Klassik gehalten und wurde im Frühjahr 1815 unter der Leitung des Komponisten in Wien aufgeführt. Zum Abschluss des Konzertes erklingt dann ein Text von Martin Luther „Verleih uns Frieden gnädiglich“ in einer Vertonung von Felix Mendelssohn Bartholdy für Chor und Orchester, das aus Mitgliedern des Staatstheaters Darmstadt besteht. Die Leitung des Konzerts hat der Kirchenmusiker im Dekanat Vorderer Odenwald, Ulrich Kuhn. Trotz des entstehenden Kostenaufwandes ist der Eintritt zu diesem Konzert frei!

Am darauf folgenden Sonntag, den 9. Oktober gibt es um 17 Uhr die Konzertwiederholung in der Dreifaltigkeitskirche in Reinheim.



Dekanat



Chor der Dekanatskantorei Vorderer Odenwald



Der Vorsitzende des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland ist der Ansicht: „Weltläden sind eine Erfolgsstory.“ In Babenhäusern gibt es nun schon 24 Jahre den Weltladen und wer immer mal einen Blick in das Schaufenster wirft, konnte sehen, dass im Mai die Grillsaison begonnen hatte mit unterschiedlichen Soßen und praktischem Bambusgeschirr. Im Juni wurde Recycling präsentiert. Aus Militärzelten hergestellte Taschen, aus Altglas neue schöne Gläser, aber auch Halsketten und aus Alt- Blech und Fahrradketten pfiffige Uhren und andere Dinge. Immer noch wirken sich viele internationale Handelsregeln zum

Nachteil der Länder des globalen Südens aus, während Unternehmen und Verbrauch im globalen Norden davon profitieren.

Um auf diese Missstände hinzuweisen, gibt es im September die sogenannte Faire Woche vom 16.September -30.September 2016 unter dem Motto: „Fairer Handel wirkt.“ Am 24.September gibt es das traditionelle „Frühstück uff de Gass“ bei dem wieder Gerichte aus den Kochheften zur Fairen Woche zum Probieren angeboten werden. Übrigens macht der Weltladen eine kurze Urlaubspause. Vom 1.08.-13.08. bleibt das Geschäft geschlossen. Allen Freunde/innen und Kunden/innen wünscht das Weltladenteam einen schönen, erholsamen Sommer.



Heinrich Bedford-Strohm



Trauer um Micki Wohlfahrt (57)



Am 26. April 2016 wachte Micki morgens nicht mehr auf. Die schockierende Nachricht machte schnell die Runde in Kirchenkabarettkreisen und erreichte auch unsere Kirchengemeinde durch einen Anruf. Micki und sein Partner Thorsten Schröder waren lange Jahre immer zu den Kirchenkabarett-Tagen in Babenhausen und waren als K3 klerikales kirchen kabarett bei uns weit über Babenhausen bekannt. Micki hob mit Hans Greifenstein und

Clajo Hermann das Kirchenkabarett ins Babenhäuser Leben. Die evangelische Kirchengemeinde hat einen guten Freund verloren und ist mit seinen beiden Töchtern sehr traurig. Seine Töchter, die unserer Kirchengemeinde für die traurigen Grüße danken, haben so treffend über ihren Brief an uns den Spruch gesetzt: "Das schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken." Tschüss Micki ohne dich ist die Welt um Vieles ärmer geworden!



Taufen in Babenhausen

Daten nur in der Druckausgabe!



Trauungen in Babenhausen

Daten nur in der Druckausgabe!



Taufen in Harreshausen

Daten nur in der Druckausgabe!



Beerdigungen Babenhausen

Daten nur in der Druckausgabe!



Beerdigungen Harreshausen

Daten nur in der Druckausgabe!



**Wir laden Sie zu unseren Gottesdiensten
Sonntag um 9.00 Uhr in
Harreshausen,
10.00 Uhr in Babenhausen
herzlich ein:**

Besondere Gottesdienst im Sommer:

Gartengottesdienst So. 31. Juli 2016	Babenhausen Pfarrhaus Fahrstr. 43 10.00 Uhr
Sommerkirche 07. August 2016	Kirche Harreshausen 10.00 Uhr
Sommerkirche 14. August 2016	Kirche Harreshausen 10.00 Uhr
Gartengottesdienst So. 21 August 2016	Harreshausen Haus Bethesda 10.00 Uhr
Tauferinnerungsgottesdienst 18. September 2016	Stadtkirche Babenhausen 10.00 Uhr
Erntedank So. 25. September 2016	Stadtkirche Babenhausen 10.00 Uhr mit Abendmahl, Kirchen- und Posaunenchor
Erntedank So. 25. September 2016	Kirche Harreshausen 10.00 Uhr mit Sängerkunst
Konzert Sa. 08. Oktober 2016	Stadtkirche Babenhausen Dekanatschor Groß Zimmern 20.00 Uhr
Literaturgottesdienst 16. Oktober 2016	Stadtkirche Babenhausen 10.00 Uhr
Familiengottesdienst 23. Oktober 2016	Stadtkirche Babenhausen Abschluss Herbstferienprogramm 10.00 Uhr